

Verlegeanleitung ECO+ COLLECTION



Bitte lesen Sie diese Anleitung nach dem Erhalt der Ware/vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durch und kontaktieren Sie im Zweifelsfall Ihren Händler oder unseren Service. Bei Nichtbeachtung droht ggf. der Wegfall jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieansprüche!

Produktbeschreibung/ Einsatzbereich

PVC freier elastischer Bodenbelag auf Polymerbasis mit oberseitiger PU-Versiegelung ggf. in verschiedenen Formaten, Stärken und Ausführungen für den Einsatz in üblich genutzten und durchgehend klimatisierten Innenräumen (21°C ± 4°C, Ø 55% rel. Luftfeuchte, keine Außenbereiche oder Wintergärten o.ä.) Die Verarbeitung erfolgt im Trockenfugenverfahren, kleinere Spaltöffnungen sind durch Unebenheiten, Temperaturschwankungen und handwerkliche Einflüsse nicht immer zu vermeiden und daher zu akzeptieren bzw. kein berechtigter Beanstandungsgrund.

Planung / Vorbereitung / Eingangsprüfung

Prüfen Sie zunächst nach Erhalt der Ware bzw. vor Beginn aller Arbeiten auf Dekor- und Chargengleichheit, sofern bestellt/zugesichert. Berücksichtigen Sie bereits bei der Planung, welche Besonderheiten in der späteren Nutzung zu berücksichtigen sind. Achten Sie neben der allgemeinen Eignung auch auf Rahmenbedingungen und lokale Gegebenheiten, z.B. wo und in welcher Größe vorbereitende Schutzmaßnahmen in Form von Sauberlaufzonen oder Beschattungen sinnvoll einzubringen sind. Achten Sie bei bestehender Einrichtung ebenso auf notwendige Anpassungen wie z.B. zu tauschende Rollen/Räder (Typ „W“ EN 12529) oder anzubringende Filz- oder Sondergleiter unter bewegten Gegenständen. Denken Sie an die Reinigungs- und Pflegeanleitung bzw. übergeben Sie Ihrem Kunden!

Sorgfalt bei der Verarbeitung

Überzeugen Sie sich vor und während der Verarbeitung fortlaufend und gewissenhaft bei geeigneten Lichtverhältnissen (Tages-/Streiflicht) von der einwandfreien Beschaffenheit, wie sie bei der üblichen Nutzung wahrgenommen wird. Spätere diesbezügliche Beanstandungen wegen optischer Abweichungen sind ausgeschlossen.

Akklimatisierung / Baustellenbedingungen

Das Klima am Verlegeort muss den späteren Nutzungsbedingungen entsprechen und 3 Tage vor

und nach der Verlegung beibehalten/gewährleistet sein. Belag und Hilfsstoffe müssen 3 Tage vor Verarbeitung entsprechend akklimatisiert werden. Nicht auf der Palette oder in Wandnähe, sondern in kleinen Stapeln (max. 5 Pakete) flach liegend klimatisieren! Hohe Temperaturen bei der Verarbeitung (z.B. an besonders heißen Sommertagen) führen ggf. zu späteren Fugen, kalte Bedingungen zu Aufstippungen/Wölbungen.

Untergrund

Der Untergrund muss ausreichend trocken sein:

- Zementestriche < 2,0 CM% (beheizt < 1,8 CM%)
- Calciumsulfateestriche < 0,5 CM% (beheizt 0,3 CM%)
- Sonderestriche gem. Herstellervorgabe

Bei elektrischen Heizsystemen kann nur bis zu 60W/m² Leistung eine Gewährleistung durch PROJECT FLOORS erfolgen, elektronisch gesteuerte Systeme >60 W/m² benötigen eine besondere/schriftliche Eignungsbestätigung des jeweiligen Herstellers.

Altbeläge sind rückstandsfrei zu entfernen. Auf ausreichende und gleichmäßige Saugfähigkeit ist zu achten, i.d.R. muss 2-3 mm gespachtelt werden. Je ebener der Untergrund, desto geringer das Risiko von Spalten, die Mindestanforderung beträgt ≤ 3 mm/m. Fußbodenheizungen sind ggf. während der Verlegung **und 72 Stunden danach** dauerhaft auf etwa 18-20°C Oberflächentemperatur des Untergrundes zu begrenzen bzw. zu erhalten. Bei niedrigen Temperaturen niemals völlig ausschalten!

Geeignete Klebstoffe

Da es sich bei der Kollektion ECO+ um einen Belag mit besonderer Zusammensetzung handelt, können und dürfen keine universellen Klebstoffe (z.B. „geeignet für Designbeläge“) verwendet werden. Die speziellen Empfehlungen der Hersteller für ECO+ Produkte sind zu beachten und auf unserer Website/auf Nachfrage verfügbar. Den Anweisungen auf dem Gebinde/der Anleitung ist zu folgen, im Zweifel ist Rücksprache zu halten. **Wichtig:** Die Eignung des Klebstoffes für Belag und Anwendungsfall muss von dessen Hersteller bestätigt bzw. zugesichert sein! Sonderlösungen wie z.B. Trocken- oder Rollklebesysteme o.ä. können aktuell noch nicht empfohlen werden. Bitte achten Sie vor jeder Verarbeitung auf Aktualisierungen der Klebstoffempfehlungen unter www.project-floors.com.

Verkleben/Anwalzen

Der Belag wird bei Dispersionsklebern im Nassbettverfahren ohne/mit kurzer Ablüftezeit verlegt, die Klebstoffrieße muss vollständig bzw. weitestgehend zerquetscht werden. Bei zu spätem Einlegen/zu zu weiträumigem Klebstoffauftrag kommt es zu Haftungsverlust mit Fugen/Verwerfungen. Die Elemente dicht aber druckfrei zusammenfügen und sorgfältig anpressen. Abschnittsweise nach einigen Reihen mit Gliederwalze ≥ 45 kg im Kreuzgang mehrfach anwalzen. Nach Abschluss der Fläche diesen Vorgang immer ausreichend häufig wiederholen. **Wichtig:** Hohe Luftfeuchten verzögern die Trocknung von Spachtelmasse und Dispersionsklebstoff, niedrige verkürzen sie. Ideal sind 40-60% rel. Luftfeuchte.

Bauschlussreinigung/Einpfege/Schutz

Die individuelle Bauschlussreinigung dient der Entfernung von Klebstoffresten und ggf. Produktionsrückständen, sowie Verunreinigungen aus der Verarbeitung. Eine besondere Einpfege ist durch die werksseitige PU-Versiegelung nicht notwendig.

Dieser QR Code führt Sie zu weiteren Dokumenten und eventuellen Aktualisierungen.



Ausgabe 04/2023, ersetzt alle bisherigen, gültig bis auf Weiteres. Der Inhalt spiegelt den Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dieses Dokument kann jederzeit und ohne besondere Ankündigung geändert, ergänzt oder ersetzt werden. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Aktualität auf www.project-floors.com oder sprechen Sie uns an.

